

## Muster-Leistungsbeschreibung

### Bezugsnachweis:

Remmers GmbH, Postfach 12 55 , 49624 Löhningen, [www.remmers.com](http://www.remmers.com)

### W2.1-E Innenabdichtung System Flex

---

#### Positionen

---

##### 1 Vorbemerkung

Hinweise zur Muster-Leistungsbeschreibung

Wir weisen darauf hin, dass diese Muster-Leistungsbeschreibung einen Leitfaden in Form von Textbausteinen darstellt. Tatsächliche Objektdaten waren nicht bekannt und sind in dieser Muster-Leistungsbeschreibung nicht berücksichtigt worden.

Mit Verwendung der angeführten Textbausteine ist der Anwender / Planer verpflichtet, eine Prüfung der jeweiligen Gegebenheiten vor Ort durchzuführen, sowie anderweitige besondere Bestimmungen oder Vorschriften, bauaufsichtliche oder statische Gegebenheiten zu berücksichtigen.

Die Muster-Leistungsbeschreibung ist von dem Anwender / Planer nach der Untersuchung des Objektes / Bauzustandsanalyse an die tatsächlichen Objektgegebenheiten anzupassen.

Mit der Übermittlung dieser Muster-Leistungsbeschreibung ist keine Projektberatung verbunden.

Das aufzubringende Produktsystem ist durchgängig mit den vom Systemhersteller vorgesehenen Systemkomponenten auszuführen.

Der Ausführende hat bei der Verarbeitung der Produkte grundsätzlich die Ausführungsanweisungen und/oder Vorgaben der jeweiligen aktuellen technischen Merkblätter des Herstellers zu beachten.

### Positionen

---

Hinweis zur nachträglichen Bauwerksabdichtung

Die Verfahren und Hinweise der WTA Merkblätter (Referat 4 Mauerwerk / Bauwerksabdichtung), insbesondere Merkblatt 4-6-14/D "Nachträgliches Abdichten erdberührter Bauteile" und Merkblatt 4-9-11/D "Nachträgliches Abdichten und Instandsetzen von Gebäude- und Bauteilsockeln" sind zu berücksichtigen.

Hinweis zur nachträglichen Mauerwerksinjektion

Für die in dieser Muster-Leistungsbeschreibung beschriebene Mauerwerksinjektion sind die Vorgaben und Hinweise der WTA-Merkblätter (Referat 4 Bauwerksabdichtung), insbesondere das Merkblatt 4-10-15/D "Injektionsverfahren mit zertifizierten Injektionsstoffen gegen kapillaren Feuchtetransport" zu berücksichtigen.

Hinweis zu raumklimatischen Bedingungen bei Innenabdichtungssystemen

Um die objektspezifischen Anforderungen an die Raumnutzung zu erreichen und Kondensatbildung zu vermeiden, sind geeignete raumklimatische Bedingungen erforderlich.

Der Wärmeschutz, die Beheizung und die Belüftung/Entfeuchtung der Räume müssen im Einzelfall geplant, ausgeführt und durch den Nutzer praktiziert werden.

Ungünstige raumklimatische Bedingungen sind zu vermeiden. Ggf. sind zusätzliche Maßnahmen, wie z.B. die Installation geeigneter Lüftungsanlagen notwendig.

## 2 Vorarbeiten

### 2.01 Estrich im Wandanschluss entfernen.

Estrich d = \_\_\_\_\_ cm im Wandanschluss ca. 30 cm breit entfernen.  
Bauschutt in Container laden.

\_\_\_\_\_ m

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

### Positionen

---

#### 2.02 **Altputz entfernen**

Altputz von den zu sanierenden  
Flächen vollständig entfernen.  
Anfallenden Bauschutt in  
Container verladen.

\_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\*\*\* Bedarfsposition ohne GP

#### 2.03 **Zwischenwände abtrennen.**

Zwischenwände d = \_\_\_\_\_ cm  
Wandbaustoff \_\_\_\_\_  
zum Durchziehen der Abdichtung  
20 cm breit abtrennen.  
Bauschutt in Container laden.

Anmerkung:  
Nur nach vorausgegangener statischer  
Überprüfung zulässig.

\_\_\_\_\_ m

\_\_\_\_\_

nur Einh.-Preis

#### 2.04 **Nut im Wand-Sohlenanschluss schwalbenschwanzförmig ausstemmen**

Nut (ca. 4 x 4 cm) im Wand-Sohlen-Anschluss  
mittels geeignetem Werkzeug  
schwalbenschwanzförmig ausstemmen.

\_\_\_\_\_ m

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

#### 2.05 **Waagerechte Dichtungsbahn zurückschneiden**

Waagerechte Fugen mit horizontaler  
Mauersperrbahn ca. 2 cm tief aufstemmen  
und die Mauersperrbahn zurückschneiden.

\_\_\_\_\_ m

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

### Positionen

---

#### 2.06    **Schadhafte Fugen ausräumen**

Schadhafte Fugen ca. 2 cm tief ausräumen.  
Anfallenden Bauschutt in Container verladen.

\_\_\_\_\_ m

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

#### 2.07    **Abzudichtende Flächen reinigen**

Reinigen der abzudichtenden,  
mineralischen Flächen.  
Zementleim, Staub, Mörtelreste und Grate  
sind durch einen mechanischen Abtrag  
wie schleifen, strahlen oder fräsen zu entfernen.  
Es ist ein staubfreier und tragfähiger  
Untergrund herzustellen.

\_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\*\*\* Bedarfsposition ohne GP

#### 2.08    **Fließstellen und Wassereinbrüche abdichten (WP RH rapid)**

Fließstellen und Wassereinbrüche mit  
dem schnellabbindenden, druckwasserdichten  
und schwindarmen Stopfmörtel Remmers WP RH rapid  
abdichten.

Fließstelle min. 3 cm tief und breit  
aufstemmen.  
Material trocken auf die  
Fließstelle auftragen, bei Bedarf  
mehrfach wiederholen.

Alternativ:  
Kleinmengen anmischen  
und zügig verarbeiten.

#### **Produkt / Verbrauch:**

Ca. 1,7 kg/l Hohlraum Remmers WP RH rapid <1010>

\_\_\_\_\_ St

\_\_\_\_\_

nur Einh.-Preis

### Positionen

---

#### 3 Nachträgliche Mauerwerksinjektion

##### 3.01 Bohrlöcher herstellen, einreihig (horizontal)

Bohrlöcher mit einem Durchmesser von 12 mm in einem Abstand von maximal 12 cm einreihig bohren.

Bohrung bis ca. 5 cm vor Wandende ausführen. Wände mit einer Dicke > 0,6 m ggf. beidseitig anbohren.

Vorgesehene Einbauhöhe: \_\_\_\_\_ cm über OK Bodenplatte

Mauerwerksdicke: \_\_\_\_\_ cm

\_\_\_\_\_ m

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

##### 3.02 Bohrlöcher reinigen

Bohrkanal mittels ölfreier Druckluft ausblasen.

\_\_\_\_\_ m

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

##### 3.03 Bohrkanal mit schnell wirkender Silancreme befüllen (Kiesol C+)

Bohrkanal im drucklosen Injektionsverfahren mit der lösemittelfreien, hydrophobierenden, schnell wirkenden und WTA-zertifizierten Injektionscreme auf Silan-Basis, Remmers Kiesol C+, befüllen.

Bohrkanal mittels geeignetem Injektionsgerät einmalig mit der Injektionscreme befüllen. Die letzten 2 cm des Bohrkanals nicht mit Creme füllen.

#### Produkt / Verbrauch:

Abhängig von Bohrlochdurchmesser und Mauerwerksdicke, vgl. Angaben im Technischen Merkblatt. Ca. 0,35 l/m bei 36 cm Wanddicke Remmers Kiesol C+ <0743>

\_\_\_\_\_ m

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

### Positionen

---

#### 3.04 Bohrkanal oberflächlich schließen (WP DS Levell)

Bohrkanal nach der Befüllung oberflächlich mit dem wasserdichten, spannungsarmen und rissfrei erhärtenden, mineralischem Mörtel, Remmers WP DS Levell, verschließen.

##### Produkt / Verbrauch:

Ca. 0,1 kg / Meter Bohrlochreihe Remmers WP DS Levell <0426>

\_\_\_\_\_ m \_\_\_\_\_

#### 4 Nachträgliche Innenabdichtung W2.1-E

##### 4.01 Grundierung mit verfestigendem Verkieselungskonzentrat

Abzudichtende, mineralische Untergründe mit dem lösemittelfreien, verfestigenden Verkieselungskonzentrat, Remmers Kiesol, 1:1 mit Wasser verdünnt, grundieren. Pfützenbildung vermeiden.

Grundierung vollsatt auf den vorbereiteten Untergrund auftragen. Stark saugfähige Untergründe bei Bedarf mit Wasser vornässen. Materialüberschüsse umgehend entfernen.

Grundierung nicht aufrocknen lassen, bei größeren Flächen abschnittsweise vorgehen. Nachfolgende Arbeiten frisch in frisch - innerhalb der Reaktionszeit - ausführen.

##### Produkt / Verbrauch:

Ca. 0,1 - 0,3 kg/m<sup>2</sup> Remmers Kiesol <1810>

\_\_\_\_\_ m<sup>2</sup> \_\_\_\_\_

### Positionen

---

#### 4.02 Haftbrücke / Zwischenabdichtung frisch in frisch auftragen

Herstellen einer Haftbrücke / Zwischenabdichtung aus der hoch sulfatbeständigen, mineralischen Dichtungsschlämme, Remmers WP Sulfatex.

Angemischtes Material mittels Schlämbbürste einlagig, auf die noch frische, mattfeuchte Grundierung auftragen.

##### Produkt / Verbrauch:

Ca. 1,6 kg/m<sup>2</sup>/mm Schichtdicke Remmers WP Sulfatex <0430>

\_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

#### 4.03 Nut im Wand-Sohlenanschluss mineralisch schließen (WP DS Levell)

Nut im Wand-Sohlen-Anschluss mit dem wasserdichten, spannungsarmen und rissfrei erhärtenden mineralischen Mörtel, Remmers WP DS Levell, verschließen.

Angemischten Mörtel mittels geeignetem Werkzeug frisch in frisch in die Haftbrücke einbringen und verdichten.

##### Produkt / Verbrauch:

Ca. 2,7 kg/m bei 4 cm x 4 cm Nut Remmers WP DS Levell <0426>

\_\_\_\_\_ m

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

### Positionen

---

#### 4.04 Untergrundegalierung

Offene Fugen so wie Fehlstellen  
oder Ausbrüche > 5 mm  
mit dem mineralischem,  
wasserdichten Mörtel, Remmers  
WP DS Levell, verschließen.

Angemischtes Material im Spachtelverfahren  
in die frische Haftbrücke applizieren.  
Einlagige Schichtdicke < 50 mm.

##### Produkt / Verbrauch:

Ca. 8,5 kg/m<sup>2</sup> bei 5 mm Schichtdicke Remmers WP DS Levell <0426>

\_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

#### 4.05 Mineralische Dichtungskehle herstellen

Dichtungskehle am Boden-Wandanschluß und  
in allen Innenecken mit einem Radius  
von ca. 4 bis 6 cm aus dem wasserdichten,  
spannungsarmen und rissfrei erhärtenden  
mineralischen Mörtel, Remmers WP DS Levell,  
herstellen.

Angemischten Mörtel mittels geeignetem  
Werkzeug frisch in frisch in den Hinterfeuchtungs-  
schutz / Haftbrücke einbringen und mittels Remmers  
Profilkelle Rundung ausformen.

##### Produkt / Verbrauch:

Ca. 1,7 kg/m als Dichtungskehle Remmers WP DS Levell <0426>

\_\_\_\_\_ m

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

### Positionen

---

#### 4.06 Vertikale Innenecken mineralisch ausrunden

In den vertikalen Innenecken Dichtungskehle mit einer Schenkellänge von ca. 2 cm aus dem wasserdichten, spannungsarmen und rissfrei erhärtenden mineralischen Mörtel, Remmers WP DS Levell, herstellen.

Angemischten Mörtel mittels geeignetem Werkzeug frisch in frisch in den Hinterfeuchtungsschutz / Haftbrücke einbringen und mittels Dichtkehlenkelle Rundung ausformen.

##### Produkt / Verbrauch:

Ca. 0,7 kg/m als Dichtungskehle mit 2 cm Schenkellänge Remmers WP DS Levell <0426>

\_\_\_\_\_ m \_\_\_\_\_

#### 4.07 Innenabdichtung mit rissüberbrückender MDS (MB 2K) bei W2.1-E

Innenabdichtung auf die abzudichtenden Flächen gemäß der Wassereinwirkungsklasse W2.1-E "Mäßige Einwirkung von drückendem Wasser" aus der 2.-komp., rissüberbrückender, mineralischer Dichtungsschlämme (MDS, geprüft nach PG-MDS/FPD und WTA geprüft) Remmers MB 2K herstellen. Abdichtung von definierter OK Innenabdichtung bis auf die Bodenplatte (Überlappung > 20 cm) führen.

Angemischtes Material mittels geeignetem Applikationsverfahren mehrlagig auf den vorbereiteten Untergrund auftragen. Mindestdrockenschichtdicke > 3 mm.

##### Produkt / Verbrauch:

Ca. 3,3 kg/m<sup>2</sup> bei 3 mm Trockenschichtdicke Remmers MB 2K <3014>

\_\_\_\_\_ m<sup>2</sup> \_\_\_\_\_

### Positionen

---

#### 4.08 Zwischenwandabtrennung schließen.

Öffnung der Zwischenwandabtrennung  
mit Steinen gleicher Art schließen.

Gewählte Steinart: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ St

#### 5 Auftrag Dämmplattensystem

\*\*\* Bedarfsposition ohne GP

##### 5.01 Entkopplung zu angrenzenden sowie feuchteempfindlichen Bauteilen

Lieferung und Einbau des  
Trennwandstreifens zur thermischen, hygrischen und akustischen Entkopplung angrenzender Bauteile,  
z.B. Wand-Boden-, Wand-Wand-, Wand-Decke-Anschlussbereiche.

Maße:

Dicke 3 mm

Breite 75 mm

Länge je Rolle 30 m

##### Produkt / Verbrauch:

1,1 m/m Remmers Trennwandstreifen <4258>

\_\_\_\_\_ m2

\_\_\_\_\_ nur Einh.-Preis

##### 5.02 Power Protect-Innendämmung P 25[eco]

Einbau der Innendämmung Power Protect P 25[eco]  
durch Verkleben mit Ansetzmörtel PP-Fix  
auf dem vorbereiteten Untergrund.

Ansetzkleber PP Fix mittels Mittelbettkelle (gezahnt)  
auf den Untergrund auftragen und Platten  
von unten beginnend einschwimmend andrücken.  
Es ist eine vollflächige Verklebung zu erreichen.

##### Produkte / Verbrauch:

ca. 1,4 kg/m<sup>2</sup>/mm Schichtdicke, ca. 7,0 kg/m<sup>2</sup> inkl. Ausgleichsspachtelung Remmers PP Fix <0260>  
1,1 m<sup>2</sup>/m<sup>2</sup> Remmers Power Protect P 25[eco] (Dicke 25 mm) <0262>

\_\_\_\_\_ m2

### Positionen

---

#### 5.03 Dämmkeile an Wand- und Deckenanschlüssen

Einbau der Power Protect W30[eco] Dämmplattenkeile zur Kompensation von Wärmebrückeneffekten in Decken- und Wandanschlussbereichen durch vollflächige Verklebung mit Ansetzkleber PP Fix auf dem vorbereiteten Untergrund.

Ansetzkleber PP Fix mittels Mittelbettkelle (gezahnt) auf den Untergrund auftragen und Platten von unten beginnend einschwimmend andrücken. Es ist eine vollflächige Verklebung zu erreichen.

##### Produkte / Verbrauch:

ca. 1,4 kg/m<sup>2</sup>/mm Schichtdicke, ca. 7,0 kg/m<sup>2</sup> inkl. Ausgleichsspachtelung Remmers PP Fix <0260>  
1,1 m<sup>2</sup>/m<sup>2</sup> Remmers Power Protect W 30[eco] <0264>

\_\_\_\_\_ m2

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

#### 5.04 Dämmung von Laibungen und Sturzbereichen

Einbau der Power Protect R15[eco] Laibungsplatte im Bereich von Fenster- und Tür laibungen sowie Sturzbereichen durch Verklebung mit Ansetzkleber PP Fix auf dem vorbereiteten Untergrund.

Ansetzkleber PP Fix mittels Mittelbettkelle (gezahnt) auf den Untergrund auftragen und Platten von unten beginnend einschwimmend andrücken. Es ist eine vollflächige Verklebung zu erreichen.

Der Anschluss zu Fenster und Türen ist durch den Einbau des Kompribandes 15/5-10 winddicht herzustellen.

##### Produkte / Verbrauch:

ca. 1,4 kg/m<sup>2</sup>/mm Schichtdicke, ca. 7,0 kg/m<sup>2</sup> inkl. Ausgleichsspachtelung Remmers PP Fix <0260>  
1,1 m<sup>2</sup>/m<sup>2</sup> Remmers Power Protect R 15[eco] <0265>

\_\_\_\_\_ m2

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

### Positionen

---

#### 5.05 Armierungsschicht mit mineralischem Feinspachtel (SL Fill Q3)

Herstellen einer vollflächigen Armierungs- und Feinputzschicht mit mineralischem Feinspachtel SL Fill Q3 und Armierungsgewebe Tex 4/100.

Material mit geeignetem Werkzeug als Kontaktschicht auftragen und frisch in frisch mit einer Zahnkelle in einer Schichtdicke von mind. 3 mm auftragen  
Armierungsgewebe im oberen Drittel des Putzes einbetten, Gewebebahnen mind. 10 cm überlappen.

Einbettung von zusätzlichen Armierungstreifen (ca. 50 x 30 cm) im Winkel von 45° in die Armierungsmasse an den Ecken  
von Einschnitten in das Innendämm-System, wie z. B. Fenster, Türen zur Aufnahme von Kerbspannungen.

Oberflächengestaltung:  
Material mind. 2 mm auf die ausreichend abgebundene Armierungslage applizieren.  
Oberfläche mit geeignetem Werkzeug glätten.  
Nachbearbeitung der Oberfläche nach Ansteifen

Gesamtschichtdicke ca. 5 mm

#### Produkte / Verbrauch:

ca. 1,2 kg/m<sup>2</sup>/mm Remmers SL Fill Q3 <2997>  
ca. 1,1 m<sup>2</sup>/m<sup>2</sup> Remmers Tex 4/100 <3880>

\_\_\_\_\_ m2

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

#### 5.06 Innenfarbe auf Silikatbasis

Farbbeschichtung der vorbereiteten Wandflächen mit der kapillaraktiven, lösemittel- und weichmacherfreien Silikatfarbe für Innenräume Remmers Color SL.

Farbton nach Wahl des AG: \_\_\_\_\_

Anzahl der Arbeitsgänge: \_\_\_\_\_

#### Produkt / Verbrauch:

Ca. 0,15 l/m<sup>2</sup> je Arbeitsgang Remmers Color SL <0237> Sonderfarbtöne <0238>

\_\_\_\_\_ m2

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

### Positionen

---

#### 5.07 Estrich am Wandanschluss ergänzen

Estrich an den Mauerwerksanschlüssen  
mit PCC-Estrichmörtel  
Remmers Betofix R4 EM [basic] ergänzen.

Verarbeitung gemäß Herstellerangabe.  
Der ursprünglich vorhandene  
Aufbau ist wieder herzustellen.

#### Produkt / Verbrauch:

Ca. 2,0 kg/m<sup>2</sup>/mm Schichtdicke, bzw. ca. 2,0 kg/dm<sup>3</sup> Remmers Betofix R4 EM [basic] <1086>

\_\_\_\_\_ St

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_